

Die S 0,5/0,1 i V ist eine edelgasgefüllte Glühkathodenröhre mit Steuer- und Schirmgitter. Sie wird vorwiegend für Zeitkreise, Relaischaltungen und andere Kontroll- und Meßeinrichtungen verwendet.

Diese Röhre entspricht den Typen ASG 5696, CV 3512, EN 92 und 5696 und ist dem Typ TR - 0,02/0,5 ähnlich.

Heizung

Indirekt geheizte Oxidkatode

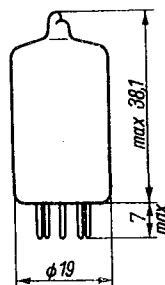
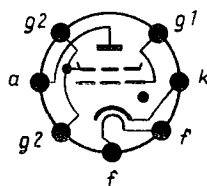
U_f	6,3	V
I_f	ca. 0,15	A
t_A	≅ 10	s

Betriebswerte

U_i	11	V
U_z	40	V

Kapazitäten

C_e	ca. 1,8	pF
C_a	ca. 1,5	pF
$C_{g1/a}$	ca. 0,05	pF



Betriebslage: beliebig

Masse: ca. 7 g

Sockel: 7-10
TGL 0-41537, Bl. 2

Fassung: 7-10, TGL 11607

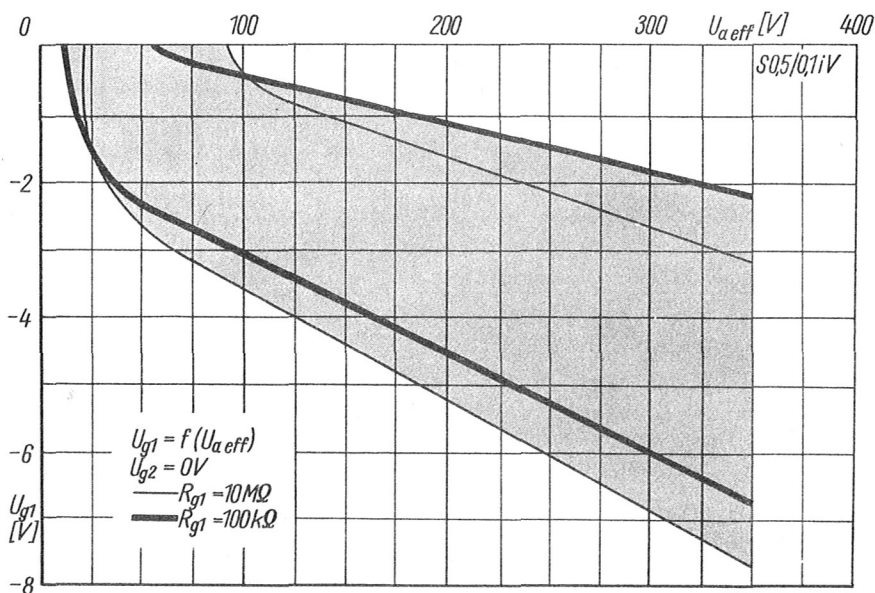
Röhrenstandard: TGL 14555

- 1) Bei gelöschter Röhre.
- 2) Bei gezündeter Röhre.
- 3) Das Schirmgitter g2 soll nach Möglichkeit nicht direkt, sondern über einen Widerstand von mindestens 1 kOhm mit der Katode verbunden werden.

S 0,5/0,1 i V

Grenzwerte

$-U_{as}$	max.	500	V	$-U_{g2 s}$	max.	10	V ²⁾
U_{as}	max.	500	V	I_{g2}	max.	5	mA
I_{ks}	max.	100	mA	R_{g2}	max.	100	kOhm ³⁾
$\bar{I}_k$	max.	25	mA	t_{int}	max.	30	s
$-U_{g1 s}$	max.	100	V ¹⁾	$U_{-f/k}$	max.	100	V
$-U_{g1 s}$	max.	10	V ²⁾	$U_{+f/k}$	max.	25	V
I_{g1}	max.	5	mA	$+ \vartheta_{amb}$	max.	90	°C
R_{g1}	max.	10	MOhm	$- \vartheta_{amb}$	max.	55	°C
$-U_{g2 s}$	max.	50	V ¹⁾				

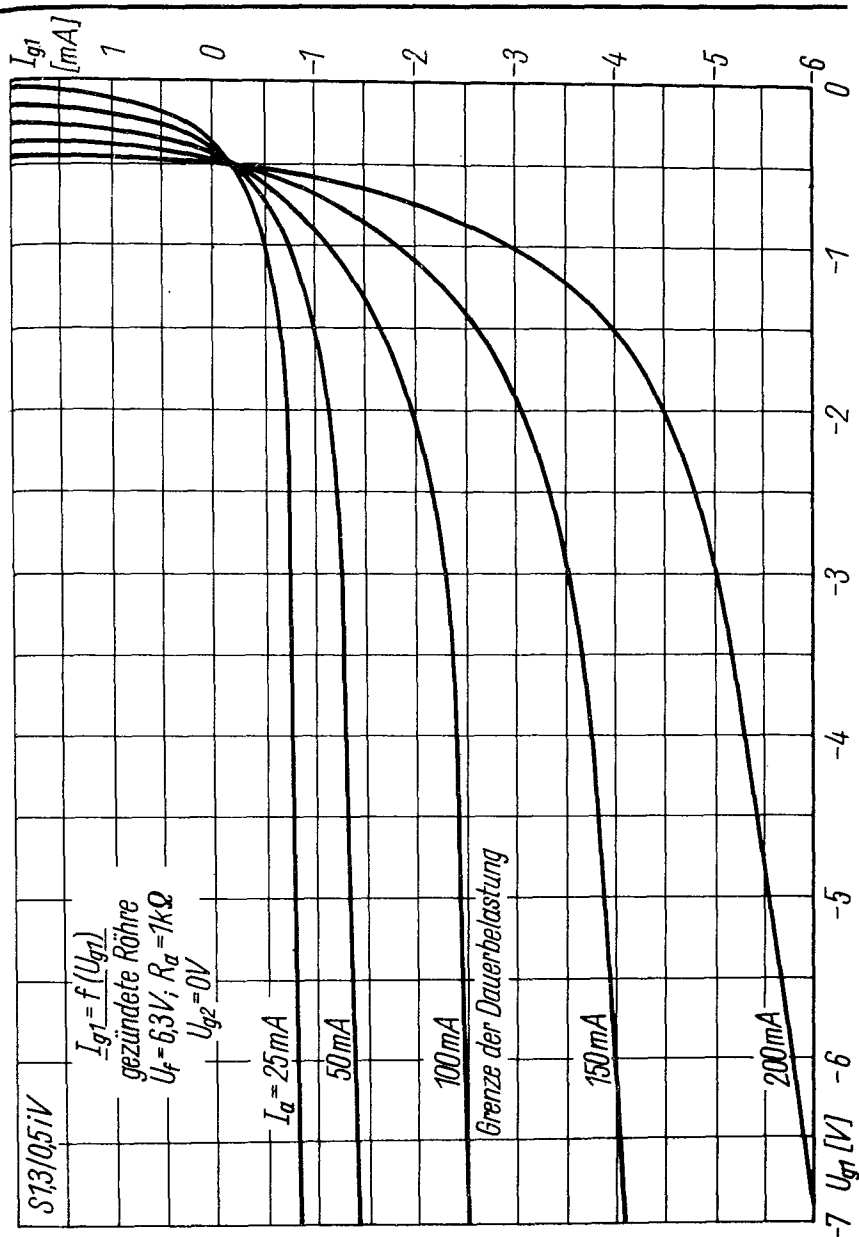


Zündkennlinien-Streubereiche bei $R_{g1} = 0,1 M\Omega$ und $R_{g1} = 10 M\Omega$, wie sie durch die Unterschiede bei der Röhrenherstellung, durch Alterungserscheinungen der Röhren sowie durch Unterheizung (5,7V) oder Überheizung (6,9 V) auftreten können.

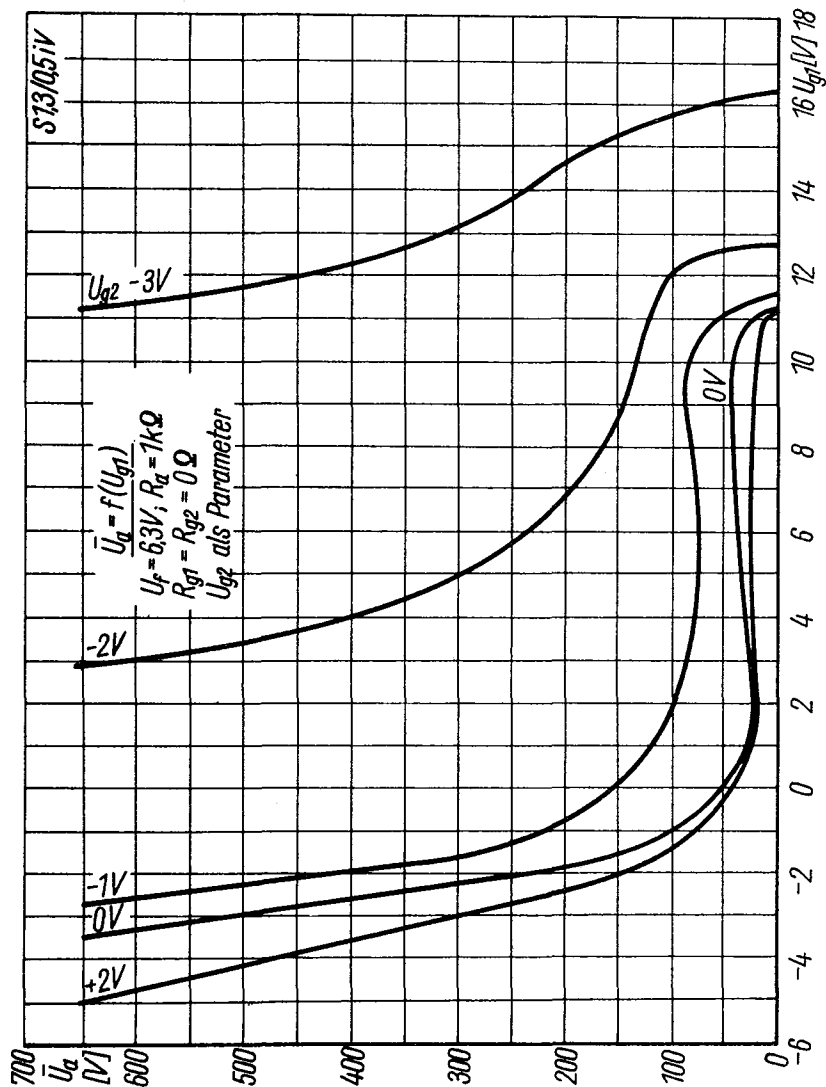


VEB WERK FÜR FERNSEHELEKTRONIK BERLIN

2/4.68
64



S 1,3/0,5 i V



VEB WERK FÜR FERNSEHELEKTRONIK BERLIN

4/4.68
68